



# Sachverständigenbüro

SV Büro – Günter Cramer – Birkenweg 2 – 26434 – Wangerland-Hohenkirchen

Yoga Vidya e.V. Bad Meinberg  
Yogaweg 1  
32805 Horn-Bad Meinberg

Von der Handwerkskammer  
Oldenburg  
öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für das Maler –  
und Lackiererhandwerk

Maler und Lackierermeister  
**Günter Cramer**

Birkenweg 2  
26434 Wangerland – Hohenkirchen

Telefon +49-4463 - 630  
Telefax +49-4463 - 1294  
Mobil +49-1729368097

g.cramer@t-online.de

26434 Wangerland -

Hohenkirchen den 09.09.2023

Betreff: Stellungnahme zum Fernsehbericht ARD vom 05.09.2023

Aktenzeichen: Yoga Vidya  
Gutachten Nr.: 23-035

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich verstehe nicht, warum ich mir das angetan habe, den Dokumentar Film mit Entsetzen und Unwahrheiten anzusehen. Es ist nicht immer einfach, sich mit Unwahrheiten oder verstörenden Inhalten auseinanderzusetzen. Aber das, was ich gesehen habe, spiegelt nicht das Bild meiner selbst gewonnenen Eindrücke die ich selbst vor Ort erlebt habe wider. Es ist für mich auch wichtig, meine Erfahrungen, an den Tagen wo ich als Handwerksmeister und Sachverständiger vor Ort war Euch zu berichten.

Es ist richtig, wenn jemand behauptet Schimmel ist ein ernstzunehmendes Problem, das gesundheitliche Probleme verursachen kann. Es ist wichtig, Schimmel so schnell wie möglich zu beseitigen, um die Ausbreitung zu verhindern.

Hier sind die Schritte, wie wir den Schimmel behandelt haben

1. Der Schimmel wurde identifiziert. Es gibt verschiedene Arten von Schimmel, und jeder hat seine eigenen Merkmale. Es ist wichtig, den Schimmel richtig zu identifizieren, um das richtige Mittel zu verwenden.
2. Die Ursache des Schimmels beseitigen. Schimmel braucht Feuchtigkeit, um zu wachsen. Um Schimmel dauerhaft zu beseitigen, wurde seitens Meines

**Sachverständiger : Günter Cramer**

Gutachten Nr. : 23-015

Kundenzeichen : Yoga Vidya

Sache

---

Handwerksbetriebes die Schimmelsporen beseitigt. Und nicht wie erwähnt durch den Helfern Yoga Vidya.

Als die Helfer im Gebäude kamen, meines Wissens ca. November war der Schimmel schon gebunden, bzw. Schimmelentferner eingestrichen. Somit waren die Schimmelsporen schon abgestorben und nicht mehr Aktiv.

Das Reparieren der undichten Stellen am Flachdach wurde durch eine Fachfirma, deren Name mir nicht bekannt ist, vorgenommen.

3. Um den Schimmel zu binden, wurde von uns im September 2017 ein Sporenbinder Silikatisches Vorbehandlungsmittel zur Bindung von Pilzsporen KEIM MYCAL®-FIX. Eingesetzt.

Sporenflug ist der größte Risikofaktor bei der Schadensbehebung. KEIM MYCAL®-FIX bindet die Sporen auf der Baustoffoberfläche. – Es wurde vor der Entfernung schimmelbefallener Wandbaustoffe aufgebracht. – Dieses Material ist silikatisch-alkalisch und diffusionsoffen. Der hohe pH-Wert wirkt zusätzlich schimmelhemmend.

4. Hierauf wurde im September 2017 ein Anti-Schimmel-Mittel KEIM MYCAL®-XO Schimmelentferner verwenden.

Anwendungsfertiges wässriges Oxidationsmittel zur Desinfektion von Innenwandflächen mit Schimmelbefall. Eine sorgfältige Reinigung von schimmelbelasteten Flächen ist Grundvoraussetzung für eine langfristige Sanierung.

KEIM Mycal-XO ist eine ökologische unbedenkliche Alternative zu chlor-oder biozidhaltigen Produkten. – Wässrig – Anwendungsfertig – Chlorfrei - reagiert zu Wasser und Sauerstoff – Hohe oxidative Wirkung – Ökologisch verträglich, weil rückstandsfrei – Hoch diffusionsfähig

**Dieses wurde durch meinen Betrieb ausgeführt. In diesem Zeitraum hatte sich noch niemand in der Ehemalige Lippe Klinik aufgehalten.**

**Es hat sich zu diesem Zeitraum noch kein Helfer von Yoga Vidya in diesem Gebäude irgendwelche Arbeiten vollrichtet.**

**Sachverständiger : Günter Cramer**

Gutachten Nr. : 23-015

Kundenzeichen : Yoga Vidya

Sache

---

5. Hinweisschilder für Zutritt verboten, Sicherheitsschilder, die darauf hingewiesen haben, dass ein Bereich für Unbefugte nicht zugänglich ist, waren seitens Yoga Vidya im Außenbereich angebracht! Sie wurden an verschiedenen Bereichen an den Eingängen an gut sichtbaren Stellen angebracht, um Personen vor Gefahren zu schützen, dass sie von allen Personen, die den Bereich betreten könnten, gesehen werden konnten. Die Hinweisschilder für Zutritt verboten waren rot und hatten ein schwarzes Piktogramm.
6. Hinweisschilder, die auf das Tragen einer Staubmaske hinweisen, sind in vielen Bereichen des Inneren, angebracht gewesen in denen Mitarbeiter einer erhöhten Staubbelastung ausgesetzt sind

Daher war ich erstaunt, dass die Helfer auch wenn dieses erst im Zeitraum ca. Mitte - Ende Oktober gewesen sein muss, ohne Maske im Kommentarfilm zu sehen sind.

Meine Vermutung ist, dass diese Videos die von ´den einzelnen Helfer Yoga Vidya zum eigenen Zweck gedreht wurden. Da sollte man auch das Gesicht erkennen. Hier haben sich die Helfer von Yoga Vidya den angebrachten Hinweisschildern widersetzt, oder einfach ignoriert

7. Die Arbeiten an Asbest, wurden nicht durch die Helfer ausgeführt, hier hatte einige male Herrn Schütz dabei beobachtet, wie er den Arbeitsbereich abgesperrt und der Zugang für Unbefugte verhindert hat. Ich selbst hatte noch gegenüber Herrn Schütz erwähnt, dass er wie ein Astronaut aussehen würde. Er hatte hierfür ein Schutzanzug, Schutzbrille und eine Maske getragen. Andere Helfer hatte ich zu diesem Zeitpunkt bei Herrn Schütz nicht im Gebäude festgestellt.

Die Materialien, welche er auch immer ausgebaut hatte, wurden in einem Sack transportiert, auf denen das Wort Asbest aufgedruckt war.

Die Wolle die abgebaut wurde, habe ich beobachtet, das diese in Blauen Säcken gestopft wurde. Diese wurden dann oben mit Klebeband zugeklebt.

**Sachverständiger : Günter Cramer**

Gutachten Nr. : 23-015

Kundenzeichen : Yoga Vidya

Sache

---

8. Dann war mir in dem Kommentarfilm aufgefallen, dass hier ein Schleifer eingesetzt wurde. Dieser war für das Anschleifen der Böden. Es stand auf der Baustelle auch ein Schleifer mit einem Staubsauer integriert. Dieser wurde bemerkenswerterweise nicht erwähnt.

Generell wurde beobachtet, dass die Helfer, das muss ca. November gewesen sein, als das Bauvorhaben weitgehendst von Schimmel befreit war, die Helfer mit Schutzanzügen und Stabmasken herumliefen. Dieses war leider in den Film nicht zu sehen, oder nennenswert erwähnt worden.

Ich denke auch hier wurden nur die Negativbeiträge von den Helfern dem Fernseher zu Verfügung gestellt. Ich bin auch ein bisschen überrascht, dass dieses so im Fernseher gezeigt wurde. Es herrschte immer eine ausgeglichene Stimmung auf der Baustelle.

Ich finde es nur traurig und habe das Fernseher unterschätzt. Aber dieser Bericht ist an der Realität vorbeigegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Cramer

